

Karlsplatz 13  
1040 Wien  
DVR 0005886

---

**207. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG**

**208. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG**

**209. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien**

**210. Änderung des Formulars "Meldung eines Interessenkonflikts"**

**211. Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent**

**212. Ausschreibung von Preisen / Stipendien**

212.1. Christiana HÖRBIGER Preis – Preis zur Förderung der internationalen Mobilität von Nachwuchswissenschaftler\_innen

**213. Mitteilungen der Universitätsverwaltung**

**214. Ausschreibung freier Stellen**

214.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

214.2. Fakultät für Technische Chemie

214.3. Fakultät für Bauingenieurwesen

214.4. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

214.5. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

---

**207. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG**

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:  
<https://tiss.tuwien.ac.at/fpl/project-announcements.xhtml>

Die Rektorin:  
Dr. S. S e i d l e r

**208. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG**

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter  
<https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:  
Dr. S. S e i d l e r

**209. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien**

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien finden Sie unter

## **210. Änderung des Formulars "Meldung eines Interessenkonflikts"**

Das Formular "Meldung eines Interessenkonflikts" wurde geringfügig geändert. Sie finden die aktuelle Version im Anhang bzw. auf der Homepage der Universitätskanzlei unter

[http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/ukanzlei/Formular\\_Meldung\\_Interessenkonflikt\\_bei\\_Auftragsforschung\\_nach\\_Paragraph\\_26\\_und\\_27\\_\\_2\\_.pdf](http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/ukanzlei/Formular_Meldung_Interessenkonflikt_bei_Auftragsforschung_nach_Paragraph_26_und_27__2_.pdf)

Der Vizerektor für Forschung und Innovation:  
Dr. J. Fröhlich

Anhänge:

[MeldungIKFormular12017.pdf](#)

## **211. Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent**

Der Vizerektor für Studium und Lehre hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 103 Abs. 7 UG eingesetzten Habilitationskommission mit Bescheid vom 10.7.2017 Herrn Dipl.-Inf. Sebastian Ordyniak, PhD die Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach "Informatik (Computer Science)" verliehen. Gemäß § 22 Abs. 1 Z 7 UG i.V.m. der Geschäftsordnung des Rektorats hat die Rektorin die Zuordnung von Herrn Privatdozent Dipl.-Inf. Ordyniak zum Institut für Computergraphik und Algorithmen verfügt.

Der Vizerektor für Studium und Lehre hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 103 Abs. 7 UG eingesetzten Habilitationskommission mit Bescheid vom 10.7.2017 Herrn Dipl.-Math. Dr. techn. Florian Zuleger, PhD die Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach "Informatik (Computer Science)" verliehen. Gemäß § 22 Abs. 1 Z 7 UG i.V.m. der Geschäftsordnung des Rektorats hat die Rektorin die Zuordnung von Herrn Privatdozent Dr. Zuleger zum Institut für Informationssysteme verfügt.

Der Vizerektor für Studium und Lehre:  
Dr. K. Matyas

## **212. Ausschreibung von Preisen / Stipendien**

Die TU Wien steht für Diversität, Gleichbehandlung und Chancengleichheit. Die nachfolgende Ausschreibung entspricht möglicherweise nicht in allen Punkten diesem Bekenntnis, worauf die TU Wien jedoch keinen Einfluss nehmen kann. Potentielle Interessenten und/oder Interessentinnen sollen trotzdem informiert werden und die Möglichkeit zur Bewerbung bekommen.

### **212.1. Christiana HÖRBIGER Preis – Preis zur Förderung der internationalen Mobilität von Nachwuchswissenschaftler\_innen**

Die Rektorin der Technischen Universität Wien vergibt zweimal jährlich den Christiana HÖRBIGER Preis – Preis zur Förderung der internationalen Mobilität von Nachwuchswissenschaftler\_innen.

Ein Stipendium in der Höhe von EUR 1.000 – max. EUR 10.000,- pro Stipendium, dass durch Frau Christiana Hörbiger finanziert wird. Die Zuwendungsgeberin beabsichtigt mit ihrer Zuwendung die Mobilität von Nachwuchswissenschaftler\_innen zu wissenschaftlich relevanten Tagungen und Kongressen und den interuniversitären Austausch der Nachwuchswissenschaftler\_innen zu fördern.

Mit diesem Förderpreis werden vorrangig Reise-, Unterbringungs- und Tagungskosten im Zuge der wissenschaftlichen Arbeit finanziert werden. Des Weiteren gehen 50% der ausgeschütteten Mittel an Frauen.

Dotation: EUR 1.000 – max. EUR 10.000,- pro Stipendium, Gesamtdotation EUR 60.000,- je Ausschreibung

#### **Nominierungen und Voraussetzungen:**

Die Ausschreibung der Stipendien erfolgt im Mitteilungsblatt der TU Wien.

Als Zielgruppe und somit potenzielle Stipendienträger\_innen gelten Absolvent\_innen der Studienrichtungen Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau, Technische Chemie, Technische Mathematik, Technische Physik, Verfahrenstechnik, Vermessung und Geoinformation, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau. Zudem müssen die Antragssteller\_innen Studierende (Prae-Doc) oder Absolvent\_innen (Post-Doc) eines Doktoratsstudiums an der TU Wien sein. Die Stipendienträger\_innen müssen ausschließlich Forscher\_innen dieser Studienrichtungen und Mitarbeiter\_innen bzw. Studierende der TU Wien sein. Die Stipendienträger\_innen dürfen das 35. Lebensjahr zum Zeitpunkt der jeweiligen Ausschreibung noch nicht überschritten haben.

Im Falle einer abgeschlossenen Dissertation darf diese zum Zeitpunkt der jeweiligen Ausschreibung nicht älter als

2 Jahre sein.

**Einreichunterlagen:**

Die Bewerbung hat den Lebenslauf und ein Motivationsschreiben für das Forschungsvorhaben im Ausland zu beinhalten und schriftlich zu erfolgen.

Die Einreichunterlagen sind in elektronischer Form an folgende Email zu richten: [mail@forschung.tuwien.ac.at](mailto:mail@forschung.tuwien.ac.at)

**Einreichfrist:**

30. September 2017

**Auswahlverfahren:**

Die Ausschreibung erfolgt durch den Vizerektor für Forschung und Innovation. Die Vergabe erfolgt durch eine 8-köpfige Jury bestehend aus dem Vizerektor für Forschung und Innovation und den Dekanen der Fakultäten Bauingenieurwesen, Elektrotechnik und Informationstechnik, Informatik, Maschinenwesen und Betriebswissenschaften, Mathematik und Geoinformation, Technische Physik und Technische Chemie.

Die Jury vergibt die Stipendien anhand der Originalität und des Innovationscharakters der Bewerbungen sowie der wissenschaftlichen Qualität und des Outputs.

Die Juryentscheidung erfolgt in geheimer Wahl mit je einer Stimme pro Jurymitglied. Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vizerektors für Forschung und Innovation.

Für das Rektorat:  
Der Vizerektor für Forschung und Innovation:  
Dr. J. Frölich

### **213. Mitteilungen der Universitätsverwaltung**

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanatszentrum Karlsplatz (E 401): Frau Daniela Csitkovits Tel.: 58801-25001 (Fak. f. Architektur u. Raumplanung) Koordinatorin Frau Ramona Schneider-Lauscher Tel.: 58801-20010 Frau Christine Mascha Tel.: 58801-20011 (Fak. f. Bauingenieurwesen)

Dekanatszentrum Getreidemarkt (E 402): Koordinatorin Frau Renee Hrbek Tel.: 58801-30013 (Fak. f. Maschinenwesen und Betriebswissenschaften)

Koordinatorin Frau Sabrina Ehrenreich Tel.: 58801-15002 (Fak. f. Technische Chemie)

Dekanatszentrum Freihaus (E 403):

Frau Angela Pecinovsky Tel.: 58801-10004 (Fak. f. Mathematik u. Geoinformation und Fak. f. Physik)

Dekanatszentrum Erzherzog Johann-Platz (E 404):

Frau Dietlinde Egger Tel.: 58801-35001 (Fak. f. Elektrotechnik u. Informationstechnik) Frau Marion Breitenfelder Tel.: 58801-18002 (Fak. f. Informatik)

Ansprechperson an der HTU: Frau Manuela Binder Tel.: 58801-49501

### **214. Ausschreibung freier Stellen**

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustaetter [gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at](mailto:gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at).

#### **214.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen**

##### **Vice Rectorate for Research and Innovation - TUW Research Cluster "Smart Communities and Technologies": Call for PhD students and Post-doctoral scientists**

The Research Cluster "Smart Communities and Technologies" (Smart CT) at TU Wien will provide the scientific underpinnings for next-generation complex smart city and communities infrastructures. Cities are ever-evolving, complex cyber physical systems of systems covering a magnitude of different areas. The initial concept of smart cities and communities started with cities utilizing communication technologies to deliver services to their citizens and evolved to using information technology to be smarter and more efficient about the utilization of their resources. In recent years however, information technology has changed significantly, and with it the resources and areas addressable by a smart city have broadened considerably. They now cover areas like smart buildings, smart products and production, smart traffic systems and roads, autonomous driving, smart grids for managing energy hubs and electric car utilization or urban environmental systems research.

Initially, we have openings for one full-time post-doc university assistant (40 hours/week) for three years and for one part-time university assistant (25 hours) PhD position for three years in each of the following three areas: Cyber-Physical-Human Ecosystem, Model Building and Visual Analytics, 3D Spatialization

##### **Cyber-Physical-Human Ecosystem:**

Smart cities exchanging their capabilities in an organic elastic manner, being able to address whatever challenge and opportunity they face with the expertise, data, and knowledge of a global network of expert stakeholders form

the basis of our vision for an Internet of Cities. Here the central focus is to create the scientific underpinnings for a future Internet of Cities infrastructure. We will create a comprehensive set of methodologies, models, and tools for design, development, management, and evolution of next-generation smart city applications.

Required qualifications

- Knowledge and interest in one or more of the following: Distributed Systems, Edge/Fog Computing with Internet of Things technologies, Cloud Computing
- Strong analytical skills and good skills in programming (preferably Java, C++, or similar)
- Abilities to work as an independent and flexible researcher in interdisciplinary teams
- Good knowledge of English in speaking and writing

Desired Qualifications and Skills

- Knowledge or interest in one or more of the following: Middleware, technologies, Software Engineering methods and technologies for Distributed Systems, Simulation of Systems of Systems
- (for international applicants) Basic proficiency in German or willingness to learn

We offer:

- A creative environment in one of the most livable cities in the world
- A young and international team of researchers
- A work environment that is well equipped with the newest hardware and software technology
- Continuing personal and professional education
- The possibility to present your research results at international top conferences

The estimated starting date is 01.10.2017.

Entry level salary as a postdoctoral researcher is covered by level B1 of the Austrian

Collective Agreement for university staff, and receives a minimum of currently EUR 3.626,60 EUR/month gross, 14 times/year. For the PhD position the minimum salary is EUR 1.706,90- pre-tax, 14x per year.

For informal questions please contact: [dustdar@dsg.tuwien.ac.at](mailto:dustdar@dsg.tuwien.ac.at)

The application should include motivation letter, CV, certificates, list of publications and thesis copy as a PDF or ZIP archive containing PDFs.

Period for application: from 03.08.- 28.09.2017 (date of stamp)

The TU Wien is committed to increasing female employment in leading scientific positions. Female applicants are explicitly encouraged to apply. Preference will be given when equally qualified. Furthermore desirable is competence in career advancement of young scientists and women and competence in gender mainstreaming. Applications in digital form (pdf) should be sent to the personal department of the TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Online-application by E-Mail to [thomas.prager@tuwien.ac.at](mailto:thomas.prager@tuwien.ac.at) Candidates are not eligible for a refund of expenses for travelling and lodging related to the application process.

### **Model Building and Visual Analytics:**

Visual Analytics (VA) is "the science of analytical reasoning facilitated by interactive visual interfaces" and aims at making complex information structures more comprehensible, facilitating new insights, and enabling knowledge discovery. VA methods focus on the information discovery process, exploiting both the computational power of computers and the human's visual information processing capabilities. It aims to enable the exploration and the understanding of large and complex data sets (such as available in smart city's environments) by intertwining interactive visualization, data analysis, human-computer interaction, and cognitive and perceptual science.

Required qualifications

- Knowledge or interest in one or more of the following: Visual Analytics, Information Visualization, Human-Computer Interaction, Data Mining
- Strong analytical skills and good skills in programming (preferably Java, JavaScript, C++, or similar)
- Abilities to work as an independent and flexible researcher in interdisciplinary teams
- Good knowledge of English in speaking and writing

Desired Qualifications and Skills

- Knowledge or interest in one or more of the following: (dynamic) network analyses and visualization, visual process mining, temporal uncertainty, data quality, and time-oriented data
- (for international applicants) Basic proficiency in German or willingness to learn

We offer:

- A creative environment in one of the most livable cities in the world
- A young and international team of researchers
- A work environment that is well equipped with the newest hardware and software technology
- Continuing personal and professional education
- The possibility to present your research results at international top conferences

The estimated starting date is 01.10.2017.

Entry level salary as a postdoctoral researcher is covered by level B1 of the Austrian

Collective Agreement for university staff, and receives a minimum of currently EUR 3.626,60 EUR/month gross, 14 times/year. For the PhD position the minimum salary is EUR 1.706,90- pre-tax, 14x per year.

For informal questions please contact: [miksch@ifs.tuwien.ac.at](mailto:miksch@ifs.tuwien.ac.at)

The application should include motivation letter, CV, certificates, list of publications and thesis copy as a PDF or ZIP archive containing PDFs.

Period for application: from 03.08.-28.09.2017 (date of stamp)

The TU Wien is committed to increasing female employment in leading scientific positions. Female applicants are explicitly encouraged to apply. Preference will be given when equally qualified. Furthermore desirable is competence in career advancement of young scientists and women and competence in gender mainstreaming. Applications in digital form (pdf) should be sent to the personal department of the TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Online-application by E-Mail to [thomas.prager@tuwien.ac.at](mailto:thomas.prager@tuwien.ac.at) Candidates are not eligible for a refund of expenses for travelling and lodging related to the application process.

### **3D Spatialization:**

3D spatialization creates the link between the internet of cities infrastructure and the actual 3D world in which a city is embedded in order to perform advanced computation and visualization tasks. Sensors, actuators and users are embedded in a complex 3D environment that is constantly changing. Acquiring, modeling and visualizing this dynamic 3D environment are the challenges we need to face using methods from Visual Computing and Computer Graphics. 3D Spatialization aims to make a city aware of its 3D environment, allowing it to perform spatial

reasoning to solve problems like visibility, accessibility, lighting, and energy efficiency.

Required qualifications

- Knowledge or interest in one or more of the following: Computer Graphics, 3D Reconstruction, 3D Modeling, Rendering
- Strong analytical skills and good skills in programming (preferably C++, OpenGL, CUDA, Matlab or similar)
- Abilities to work as an independent and flexible researcher in interdisciplinary teams
- Good knowledge of English in speaking and writing

Desired Qualifications and Skills

- Knowledge or interest in one or more of the following: point-based graphics, global illumination, real-time rendering,
- Good background in optimization methods
- (for international applicants) Basic proficiency in German or willingness to learn

We offer:

- A creative environment in one of the most livable cities in the world
- A young and international team of researchers
- A work environment that is well equipped with the newest hardware and software technology
- Continuing personal and professional education
- The possibility to present your research results at international top conferences

The estimated starting date is 01.10.2017.

Entry level salary as a postdoctoral researcher is covered by level B1 of the Austrian

Collective Agreement for university staff, and receives a minimum of currently EUR 3.626,60 EUR/month gross, 14 times/year. For the PhD position the minimum salary is EUR 1.706,90- pre-tax, 14x per year.

For informal questions please contact: [wimmer@cg.tuwien.ac.at](mailto:wimmer@cg.tuwien.ac.at)

The application should include motivation letter, CV, certificates, list of publications and thesis copy as a PDF or ZIP archive containing PDFs.

Period for application: from 03.08.-28.09.2017 (date of stamp)

The TU Wien is committed to increasing female employment in leading scientific positions. Female applicants are explicitly encouraged to apply. Preference will be given when equally qualified. Furthermore desirable is competence in career advancement of young scientists and women and competence in gender mainstreaming. Applications in digital form (pdf) should be sent to the personal department of the TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Online-application by E-Mail to [thomas.prager@tuwien.ac.at](mailto:thomas.prager@tuwien.ac.at) Candidates are not eligible for a refund of expenses for travelling and lodging related to the application process.

## **214.2. Fakultät für Technische Chemie**

### **214.2.1 Eine Stelle für eine\_n Assistent\_in am Institut für Chemische Technologien und**

**Analytik**, Fachbereich / Arbeitsbereich Elektrochemie, voraussichtlich ab 1. 9. 2017 bis 31. 1. 2018, Karenzvertretung, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden  
Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit €1.706,90 brutto (14x jährlich).  
Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

#### **Aufnahmebedingungen:**

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Technische Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

#### **Sonstige Kenntnisse:**

Erfahrung in festkörperelektrochemischer Forschung an Oxiden (z.B. mit Impedanzspektroskopie) und in der Dünnschichtherstellung von Elektroden. Befähigung und Bereitschaft zur Mitarbeit in der Lehre im Studiengang Technische Chemie (i.a. Praktikumsbetreuung)

**Bewerbungsfrist:** bis 24. 8. 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an [birgit.hahn@tuwien.ac.at](mailto:birgit.hahn@tuwien.ac.at)

Die Bewerber\_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

### **214.2.2. Eine Stelle für eine\_n Assistent\_in am Institut für Chemische Technologien und**

**Analytik**, Fachbereich / Arbeitsbereich Elektrochemie, voraussichtlich ab 1. 9. 2017 bis 31. 1. 2018, Karenzvertretung, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden  
(Wiederholung der Ausschreibung vom 19. Juni 2017)

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit €1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

#### **Aufnahmebedingungen:**

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Technische Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

#### **Sonstige Kenntnisse:**

Erfahrung in festkörperelektrochemischer Forschung an Oxiden (z.B. mit van der Pauw Messungen) und in der Dünnschichtherstellung von Elektroden. Befähigung und Bereitschaft zur Mitarbeit in der Lehre im Studiengang Technische Chemie (u.a. Praktikumsbetreuung)

**Bewerbungsfrist:** bis 24. 8. 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an [birgit.hahn@tuwien.ac.at](mailto:birgit.hahn@tuwien.ac.at)

Die Bewerber\_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

**214.2.3 An der Fakultät für Technische Chemie ist derzeit folgende Laufbahnstelle voraussichtlich ab 01.01.2018, Vollzeit (40 Wochenstunden) zu besetzen:**

**Universitätsassistent (m/w)**

**Laufbahnstelle Festkörperelektrochemie**

vorerst befristet auf die Dauer von sechs Jahren und beinhaltet im Falle des Abschlusses einer Qualifizierungsvereinbarung und deren Erfüllung die Möglichkeit der Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis als Assoziierte\_n Professor\_in.

Die Laufbahnstelle ist dem Institut für Chemische Technologien und Analytik, Forschungsbereich Elektrochemie, der Fakultät für Technische Chemie der TU Wien zugeordnet und umfasst Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Festkörperelektrochemie. Der Schwerpunkt der Forschungstätigkeit soll im Bereich der elektrochemischen Brennstoffumwandlung und -synthese liegen. Aufgrund der Einbettung in eine chemische Fakultät soll hierbei das festkörperelektrochemische und elektrochemisch-kinetische Verständnis der Prozesse im Vordergrund stehen, wobei eine Zusammenarbeit mit den vorhandenen Gruppen im Bereich Elektrochemie sowie mit Gruppen in Bereichen der Analytischen Chemie erwünscht ist.

**Gewünschte Qualifikationen und Aufgabengebiete:**

**Forschung**

Elektrochemisch-kinetische Grundlagen von festelektrolytbasierten Zellen für die elektrochemische Brennstoffumsetzung oder -erzeugung

Synthese und Charakterisierung von Materialien für die Anwendung in festkörperelektrochemischen Elektrolyse- und Brennstoffzellen

Weiterentwicklung von Methoden und Geräten der Festkörperelektrochemie und deren Kombination mit (oberflächen-)chemischer Analytik

**Lehre**

In der Lehre werden über diese Laufbahnstelle Teile der elektrochemischen und der physikalisch-chemischen Lehrveranstaltungen der Bachelor und Masterstudiengänge Technische Chemie und Verfahrenstechnik sowohl in Vorlesungen als auch in Laborübungen abgedeckt.

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen der TU Wien in Forschung und Lehre sowie zur Einwerbung von Drittmitteln wird vorausgesetzt.

**Aufnahmebedingungen:**

Eine der Verwendung entsprechende, abgeschlossene, inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung mit Doktorat in Technischer Chemie oder Chemie

Wissenschaftliche Publikationstätigkeit in der internationalen Fachliteratur Facheinschlägige Lehr Erfahrung in der akademischen Lehre in Vorlesungen und Laborübungen und der (Mit-)Betreuung von akademischen Arbeiten sowie Vortrags und Präsentationspraxis

Nationale und internationale Forschungsk Kooperationen

Nachweis eingeworbener Projektmittel in den genannten Forschungsfeldern und erfolgreicher Projektleitung

Wissenschaftliche Tätigkeit außerhalb der TU Wien; Auslandserfahrung im Rahmen von Forschungsaufenthalten wünschenswert

Ausgezeichnete deutsche und englische Sprachkenntnisse

Idealerweise Kompetenzen bzw. Erfahrung im Bereich der Nachwuchsförderung und Frauenförderung sowie im Bereich Gender Mainstreaming

Die ausgeschriebene Stelle entspricht gemäß Kollektiververtrag für Arbeitnehmer\_innen der Universitäten der Gehaltsgruppe B1. Das monatliche Mindestentgelt beträgt derzeit EUR 3.626,60 brutto (14x jährlich). Mit Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Einstufung in die Gehaltsgruppe A2 mit einem Mindestentgelt von derzeit EUR 4.288,80 brutto (14x jährlich).

Bewerbungen sollten zusätzlich zu Bewerbungsschreiben und Lebenslauf mindestens folgende Dokumente beinhalten:

Darstellung der Leistungen in wissenschaftlicher Forschung

Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in akademischer Lehre und Nachwuchsbetreuung

Nachweis der Einwerbung von Drittmitteln

Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät bzw. der Universität

Bewerbungen sind in englischer Sprache bis zum 30.9.2017 (Datum des Poststempels) an die Technische Universität Wien, Fachbereich wissenschaftliches Personal, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Österreich zu richten. Einer schriftlichen Bewerbung ist ein Speichermedium (CDROM oder USB-Stick) beizulegen, welches die kompletten Bewerbungsunterlagen enthält. Elektronische Bewerbungen sind an Frau Birgit Hahn ([birgit.hahn@tuwien.ac.at](mailto:birgit.hahn@tuwien.ac.at)) zu senden.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

**214.3. Fakultät für Bauingenieurwesen**

**214.3.1 Eine Stelle für eine\_n Assistenten\_in am Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft,** Fachbereich / Arbeitsbereich Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft, voraussichtlich ab 2. Oktober 2017 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

**Aufnahmebedingungen:**

Abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Wasserbau und Kulturtechnik, Verfahrenstechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

**Sonstige Kenntnisse:**

Vertiefte Kenntnisse im Bereich Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft Gute Englischkenntnisse

**Sonstige Voraussetzungen:** Verlässlichkeit, Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Durchführung von Forschungsprojekten, Mitarbeit in der Lehre

**Bewerbungsfrist:** bis 24. August 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an [thomas.prager@tuwien.ac.at](mailto:thomas.prager@tuwien.ac.at).

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

#### **214.3.2 Eine Stelle für eine\_n Assistenten\_in am Institut für Verkehrswissenschaften,**

**Straßenbautechnisches Labor**, voraussichtlich ab 16. September 2017 bis 31. Dezember 2018, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

**Aufnahmebedingungen:**

Abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

**Sonstige Kenntnisse:**

Master- oder Diplomarbeit im Themenbereich der Ansprache des Gebrauchsverhalten von Asphaltmischgut

Exzellente Kenntnisse zu Theorie und prüftechnischer Ansprache des Gebrauchsverhalten von Asphaltmischgut

Vertiefte Kenntnisse zu Theorie und prüftechnischer Ansprache von bituminösem Material

Erfahrung in der Projektabwicklung

Erfahrung im Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen und der Präsentation von wissenschaftlichen

Erkenntnissen im Rahmen von internationalen Konferenzen

Bereitschaft zum Auslandsaufenthalt (3-6 Monate) zur Vertiefung der Kenntnisse auf dem Bereich des

Gebrauchsverhalten von Asphaltmischgut

**Bewerbungsfrist:** bis 24. August 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an [thomas.prager@tuwien.ac.at](mailto:thomas.prager@tuwien.ac.at).

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

#### **214.4. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften**

**Eine Stelle für eine\_n Studienassistent\_in für 20 Stunden/Woche am Institut für Energietechnik und Thermodynamik**, ab 1. 9. 2017

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 978,00 brutto (14x jährlich).

**Voraussetzung:**

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

**Erfordernisse:**

Die Mindestqualifikation ist für Studierende der Verfahrenstechnik, des Maschinenbaus oder des

Wirtschaftsingenieurwesens eine mit überdurchschnittlichem Erfolg absolvierte VU "Angewandte Thermodynamik".

Positive Beurteilungskriterien sind die Erfahrung als Tutor oder Tutorin am Institut sowie die Absolvierung der LVA "WTA" und "TDET".

**Befristung:** max. 4 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

**Bewerbungsfrist:** 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: TU Wien, Institut für Energietechnik u. Thermodyn., Getreidemarkt 9 / E 302, 1060 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: [sekretariat+e302@tuwien.ac.at](mailto:sekretariat+e302@tuwien.ac.at)

Die Bewerber\_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

#### **214.5. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik**

**Eine Stelle für eine\_n Assistenten\_in am Institut für Electrodynamics, Microwave and Circuit Engineering,**

Fachbereich/Arbeitsbereich THz-Technik, voraussichtlich ab 1. 10. 2017 für die Dauer von 4 Jahren,

Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden

(Wiederholung der Ausschreibung vom 18. 5. 2017)

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

**Aufnahmebedingungen:**

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Elektro- u. Informationstechnik, Physik oder vergleichbarer Abschluss bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

**Sonstige Kenntnisse:**

Der Hauptschwerpunkt der THz-Gruppe und der ausgeschriebenen Stelle liegt in der Untersuchung von THz-

Resonant-Tunnel-Dioden und THz-Quellen auf deren Basis. Außerdem werden sowohl andere THz-Quellen,

Detektoren und Bauteile, als auch THz-Systeme in der Gruppe erforscht. Deswegen sind solide Grundkenntnisse

im Bereich Hochfrequenztechnik oder Physik von elektronischen oder optoelektronischen Bauteilen erforderlich;

Erfahrung mit Mikro- oder Nano-Halbleitertechnologie, E-Beam Lithographie, THz- und/oder Hochfrequenz-

Messtechnik sowie elektromagnetischen Simulationen ist vorteilhaft. Für die Lehre im Bachelorstudium sind gute Deutschkenntnisse erforderlich. Die Stelle wird als Dissertationsstelle vorrangig an Bewerber/innen ohne abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium vergeben. Eine Aufzahlung auf mehr Wochenstunden wird in der Folge voraussichtlich möglich sein.

**Bewerbungsfrist:** bis 24. 8. 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an [manuela.reinharder@tuwien.ac.at](mailto:manuela.reinharder@tuwien.ac.at)

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:  
Mag. A. S t e i g e r

---

\* [MeldungIKFormular12017.pdf](#)

---

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien

Redaktion: Angelika Kober, Helga Thalinger

E-Mail: [mitteilungsblatt@tuwien.ac.at](mailto:mitteilungsblatt@tuwien.ac.at)

Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13

Redaktionsschluss: jeweils Mittwoch vor dem 1. und 3. Donnerstag jeden Monats um 12.00 Uhr